

## EINLEITUNG.

Unter physiologischer Chemie begreifen wir die Lehre von den chemischen Vorgängen im lebenden Organismus; diese Disciplin wird sich daher nicht blos mit den chemischen Grundlagen lebender Organismen zu beschäftigen haben, sondern hauptsächlich mit dem gegenseitigen Aufeinanderwirken der chemischen Bestandtheile und der Einwirkung der Aussenwelt auf dieselben beim Ablaufe der eigentlichen Lebensprocesse.

Begriff der  
physiologi-  
schen Chemie.

Wenn wir die sogenannte pathologische Chemie nicht als gesonderte Disciplin, sondern als integrirenden Bestandtheil der physiologischen Chemie betrachten, so rührt dies daher, weil sich zwischen beiden keine scharfe Grenze ziehen lässt, weil ferner die Gesetze, welche bei Erklärung der Lebenserscheinungen überhaupt ihre Anwendung finden, dieselben sind im physiologischen wie im pathologischen Zustande und die Verschiedenheit der Erscheinungen lediglich von der Verschiedenheit der äussern Bedingungen abhängt.

Pathologische  
Chemie.

Physiologische Thierchemie und physiologische Pflanzenchemie müssen dagegen streng von einander getrennt werden, so vielfache Berührungspunkte auch beide Disciplinen mit einander haben mögen; wie die Objecte derselben, so sind

Physiologische  
Thierchemie  
und Pflanzen-  
chemie.